

- Curriculum vitae (kurz gefasst)
- Falldokumentation von 400 gesetzten und 150 mit Suprakonstruktion versorgten Implantate.
 - Eine Liste mit den Computernummern und Geburtsdaten, Anzahl, Marke und Lage der gesetzten Implantate und Datum der Implantation. Entsprechendes bei den Suprakonstruktionen.
- Mindestens 250 EDA anerkannte Fortbildungsstunden aus den verschiedenen Teilbereichen der Implantologie. Liste der Fortbildungen in Implantologie:
Chronologisch, mit der addierten Stundenanzahl. Möglichst wenige Kongressstunden.
Es zählen nur die nachgewiesenen implantologisch-wissenschaftlich/praxisbezogenen Vorträge.
- Kopien der Fortbildungsveranstaltungen chronologisch zur Liste.
- Falldokumentation von 10 Fällen den Richtlinien entsprechend. (Patientendaen anonymisiert)
- Zu jedem Fall: Schriftliche Kurzbeschreibung mit Befund, Diagnose, Behandlungsplanung, Alternativen und Begründung der gewählten Lösung, Epikrise und Prognose. Mindestens fünf von zehn Fällen müssen dem Operationskatalog entsprechen und fünf von zehn Fällen älter als 3 Jahre sein. (Diese 2 x 5 Fälle müssen nicht die gleichen sein.)
- Zahlungsbeleg oder Scheck über 750,00 Euro Prüfungs- und Verwaltungsgebühren.
Falls die Unterlagen nicht vollständig eingereicht werden und zusätzliche Unterlagen nachgefordert werden müssen, wird ein Unkostenbeitrag von 100,00 Euro fällig. Falls die eingereichten Unterlagen komplett ungeeignet sind, und die Prüfung aus diesem Grund nicht vollzogen werden kann, wird die Hälfte der Prüfungsgebühr als Aufwands-
pauschale (375,00 Euro) einbehalten.

Kurz vor dem Einreichungstermin werden aus der Liste der 400 gesetzten Implantate ein oder zwei Patientenfälle angefordert. Der Kandidat muss zu diesen Fällen sämtliche Unterlagen mitbringen, inklusive der Karteikarten. Diese Fälle werden nicht fachlich geprüft, sondern dienen lediglich dem Abgleich mit der eingereichten Liste der Implantatfälle.

Dieses Deckblatt muss mit allen Kästchen angekreuzt und unterschrieben zu den oben genannten Unterlagen hinzugefügt werden und rechtzeitig mit den Unterlagen vor dem Prüfungstermin (Termin wird angegeben!) eingegangen sein, damit sie gesichtet werden können, um zu sehen ob die formellen Grundlagen gegeben sind und der Kandidat zur Prüfung zugelassen werden kann.

Durch meine Unterschrift versichere ich von Eides statt, dass ich diese Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen ausgeführt habe.

Ort , Datum

Unterschrift

Von der Prüfungskommission auszufüllen:

- Zur Prüfung der EDA – Spezialisierung geeignet
- Zur Prüfung der EDA – Spezialisierung abgelehnt

Bemerkungen:

Unterschrift